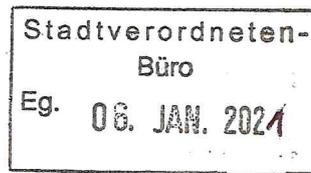


ALK
Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes
Königstein

An den
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein
Herrn Michael-Klaus Otto
Rathaus

61462 Königstein



c/o Nadja Majchrzak
Hainerbergweg 23
61462 Königstein/ Taunus
Tel.: 0 61 74 – 2 38 64
www.alk-koenigstein.de
Königstein, 6. Januar 2021

Antrag

Umwandlung des als Flüchtlingsunterkunft erworbenen Hauses in der Sodener Str. 2 in bezahlbaren Wohnraum durch Sanierung / Neubau bzw. zusätzlichen Erwerb des Nachbargrundstücks und Errichtung eines größeren Gebäudekomplexes mit bezahlbarem Wohnraum.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haus in der Sodener Str. 2, das 2016 als Flüchtlingsunterkunft erworben wurde und seitdem leer steht, wird in bezahlbaren Wohnraum entsprechend dem Hessischen Wohnraumfördergesetz (HWOFG) nach der Förderart Wohnberechtigungsschein gemäß § 88 d II. WoBauG umgewandelt. Zu diesem Zweck ist die kostengünstigste Variante zu wählen zwischen Sanierung oder Abriss und Neubau.

Gleichzeitig ist zu prüfen, ob das Nachbargrundstück ebenfalls erworben und auf beiden Grundstücken ein größeres Gebäude mit entsprechend bezahlbarem Wohnraum errichtet werden kann.

Begründung:

Das Gebäude wurde 2016 von der Stadt Königstein erworben, um gegebenenfalls als Flüchtlingsunterkunft genutzt zu werden. Zum Erwerb des Hauses wurden entsprechende zweckgebundene Kreditmittel der KfW eingesetzt. Seitdem steht das Haus leer. Es wurde weder zweckentsprechend noch anderweitig zur Unterbringung von Königsteiner*innen genutzt.

Angesichts des großen Mangels an bezahlbarem Wohnraum ist zu prüfen, ob eine Sanierung oder ein Neubau die günstigste Lösung darstellt, um den Inhabern von Wohnungsberechtigungsscheinen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob das Nachbargrundstück ebenfalls erworben und auf beiden Grundstücken ein Gebäudeensemble mit bezahlbaren Wohnungen errichtet werden kann. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass u. a. zahlreiche anerkannte Flüchtlinge derzeit mit dem Status von „Obdachlosen“ in städtischen Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, von denen viele zur anspruchsberechtigten Gruppe gehören.

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK)

Runa Hammerschmitt
Fraktionsvorsitzende

[Hier eingeben]